

MSV II: umkämpftes Unentschieden bei Pulsnitz II.



Vergangenen Samstagnachmittag traten wir in Pulsnitz bei der 2. Vertretung des TTC an.

Wir mussten wieder auf Ronny (arbeitsbedingt) und Bernd (krankheitsbedingt) verzichten. Vertreten wurden sie von Marvin und Oskar aus der 3. Mannschaft, die an diesem Tag „spielfrei“ hatte.

Auf Seiten des Gastgebers fehlte die Nr. 2 F. Böhm, welcher in der 1. Mannschaft aushalf. Für ihn kam der uns nicht ganz unbekannt A. Kahle zum Einsatz. Die Klasse des Ersatzmanns war uns noch aus zahlreichen Begegnungen mit der 1. Mannschaft bekannt, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Der 6er auf Seiten des TTC blieb im ganzen Spiel ohne Satzverlust.

Es bedurfte schon eines ausführlichen Aufwärmprogramms um in der neuen alten aber kalten Spielstätte des TTC auf Temperatur zu kommen. So treten wir ein paar altersgerechte Runden in der geräumigen Halle.

Gegen 14 Uhr starteten wir mit den Doppeln. Wir gingen mit der gleichen Aufstellung wie gegen Weißwasser ins Rennen. Roman/Ruppi setzten sich erneut gegen des Gegners Doppel 1 mit 3:1 durch. Matzi/Martin mit dem gleichen Ergebnis gegen das Doppel 2 der Gastgeber. Den perfekten Start vermasselten uns das Doppel 3 auf Pulsnitzer Seite. Sie siegten mit 3:0 über Marvin und Oskar.

2 Siege im oberen Paar schraubten das zwischenzeitliche Ergebnis auf 4:1 aus unserer Sicht. Ruppi hatte zwar ein paar Konzentrationsschwächen im 2. Satz siegte letztendlich aber mit 3:0. Der

Antitop von S. Sühring bereite Martin in so mancher Situation Probleme. Auch Martin war recht froh, als nach dem 3:1 Erfolg der Punkt eingefahren war.

Leider fehlten Roman die taktischen Mittel um mit einem Erfolg aus dem Spiel gegen Pötschke herauszugehen. Nach der 3:0 Niederlage leuchtete die 2 auf der Habenseite der Pulsnitzer. Nach zahlreichen Rückhandduellen und recht knappen 4 Sätzen verlies im Spiel Hernecek gegen Flickinger am Ende der MSV'ler den Tisch als Sieger.

Weder Oskar noch Marvin gelang es in den beiden Spielen des unteren Paarkreuzes einen Satz zu ergattern. Die beiden 3:0 Niederlagen unserer „Jungspunde“ brachten die Gastgeber zur Halbzeit wieder auf 5:4 heran.

Zu Beginn der 2. Einzelrunde zeigte Martin wieder einmal eine tadellose Leistung gegen H. Böhm. Nach 3 Sätzen brachte uns unsere Nr. 1 mit 6:4 in Front. Die beiden nächsten Spiele hätte bereits eine Vorentscheidung bringen können. Weder Ruppi (2:0 Satzführung) noch Matzi konnten ihre Führungen nutzen um den Vorsprung weiter auszubauen. S. Sühring holte sich die Sätze 3 und 4 und lag auch schon im E-Satz aussichtsreich in Front. Ruppi kämpfte sich jedoch wieder auf 8:8 heran. Sein folgender Fehlanschlag bescherte den Pulsnitzer wieder mentalen Auftrieb. Am Ende ging dieser letzte Satz mit 11:9 an den Gastgeber. Bei Matzi stand es 1:1 nach Sätzen und alles roch noch einer 2:1 Satzführung. Leider hatte er die Rechnung ohne den Wirt gemacht und Pötschke holte sich die Sätze 3 und 4 und somit den 6. Punkt für sein Team. Stand vor den letzten 3 Einzelbegegnungen 6:6.

In Anbetracht der schweren Aufgaben im unteren Paarkreuz war ein Erfolg von Roman gegen des Gegners Nr. 4 fast Pflicht. Der Erste Satz ging mit 11:9 verloren und uns schwante Böses. Gut für uns, dass der Pulsnitzer im weiteren Spielverlauf immer mehr Probleme mit Roman's Aufschlägen bekam. Zur Freude seiner Teamkollegen brachte uns Roman nach seinem 3:1 Erfolg über Hernecek wieder mit 7:6 in Front.

Oskar im unteren Paar mit guten Ansätzen gegen Kahle aber am Ende leider mit 3:0 chancenlos und unsere Hoffnungen mit einer Führung in Entscheidungsdoppel zu gehen ruhten auf Marvin. Leider gingen die Sätze 1 und 3 (nach zwischenzeitlichem Satzausgleich) in der Verlängerung an den Gastgeber. Im 4. Satz unterliefen Marv zu vielen Vorhandfehler, sodass dieser Satz mit 11:8 an den Pulsnitzer ging. Wir waren jetzt mit 8:7 hinten und für ein Unentschieden bedurfte es eines Erfolges im Entscheidungsdoppel. Zahlreiche Abstimmungs- und Spielverständnisfragen brachten unsere Farben mit 2:0 Sätzen ins Hintertreffen. Ab Mitte des 3. Satzes kam die MSV-Paarung immer besser ins rollen und sicherte sich die nächsten 3 Sätze mit 11:6, 11:5 und 11:7.

In Anbetracht unserer personellen Sorgen können wir mit dem verdienten Punkt gut leben. Bereits diese Woche Samstag empfangen wir den derzeit Drittplatzierten SV Horken Kittlitz in der heimischen Gesundbrunnenhalle. Aufschlag ist um 14 Uhr.